

(Habriffsch), St. an der M. des Stour, hat einen guten Hafen, von wo gewöhnlich die Leberfahrt nach Holland, Hamburg und Schweden erfolgt.

b) Nord-England, das Land der Fabriken und Steinkohlen.

Worcester (Wufter), wohlgebaute St. in einer schönen Gegend am Severn, liefert vorzügliches Porzellan und von anderen Fabrikwaaren besonders lederne Handschuhe. **Coventry** (Kä), gut gebaute St. am Eberburn (börrn) mit vielen Fabriken, besonders in Bändern. Die Michaeliskirche hat einen der schönsten Thürme, welcher für ein Meisterwerk der Baukunst gehalten wird. **Birmingham** (Bör), die wichtigste Fabrikstadt Englands für Metallwaaren aller Art, Gewehre und Dampfmaschinen an einem der Lame (Lehm) zufallenden Flüsschen in einer bergigen Gegend, hat ein düsteres Ansehen und 295,000 E. Auf dem Marke steht Nelson's Bildsäule. Die Umgegend dieser St. ist gleichsam nur eine zusammenhängende Reihe von Hüttenwerken und Werkstätten. **Soho**, Fabrikort in der Nähe von Birmingham mit wichtigen Eisen- und Stahlfabriken, wo viele Münzen geschlagen und vortrefliche plattirte Waaren und Dampfmaschinen verfertigt werden. **Burton upon Trent** (Börr'n öppan), St. am Trent, berühmt durch das Bier (Ale), welches nirgends so gut gebraut und in solcher Menge ausgeführt wird. **Struria** (Strüriä), eine sehr wichtige von Beedgwood (Wedschwudd) angelegte Steingut-, Fayence- und Porzellanfabrik, deren Produkt nach dem Gründer der Fabrik genannt wird. **Derby** (ö) St. am Derwent, mit vielen Fabriken, besonders in Seide. **Matlot** (löck), D. in einem reizenden Thale, das vom Derwent durchflossen wird, hat berühmte Bäder. **Nottingham**, (Nottin), St. am Trent mit den wichtigsten Strumpffabriken und Bierbrauereien, hat 74,000 Einw. **York**, St. in einer großen Ebene, von der Duse durchströmt, Sitz des zweiten Erzbischofs des Landes, hat eine herrliche Kirche, die durch die Brände 1829 und 1840 viel gelitten hat. **Hull** (Hall), eine der vorzüglichsten See- und Handelsstädte an der M. des Humber, hat einen Hafen, große und prächtige Hafenbasins (Docks), ein Hospital für Seelente und 98,900 E. **Leeds**, ansehnliche, wohlgebaute Fabrikst. an der schiffbaren Aire, hat 207,000 E. Hier wird der größte Tuchmarkt in England gehalten. **Sheffield**, St. an der Sheafmündung in den Dun (ö), hat 185,000 E. und vorzüglich gute Fabriken in Stahl und plattirten Waaren. **Halifax**, St. am Calder, wichtig und blühend durch ihre Tuchfabriken, sowie **Suddersfield** (Sa), **Manchester**, wichtige Fabrikstadt am Einflusse des Jek in den schiffbaren Irwell und am Bridgewaterkanale mit 338,000 E., ist zum Theil hübsch gebaut und der Mittelpunkt des Handels mit Baumwollenwaaren. In dieser Stadt und in einem Umkreise von 6 bis 7 M. beschäftigt die Baumwollenfabrikation eine halbe Million Menschen. **Liverpool**, die zweite Handelsst. des Reichs, am Einflusse der Mersei (fi) in die irische See, hat viele Fabriken, einen Hafen mit großen Docks, die denen zu London weder an Schönheit noch an Größe nachstehen, und 443,800 E., welche nächst London den wichtigsten Seehandel auf der Erde treiben. Merkwürdig sind die St. Pauls- und die St. Georgskirche, zum Theil von Gusseisen, und das neue prächtige Marktgebäude, die Börse mit dem schönen Denkmale Nelsons ic. und der Tunnel, eine schöne unterirdische Gallerie, welche eine halbe Stunde lang ist, unter einem Theile der Stadt weggeht und die Eisenbahn von Manchester mit Liverpool in dessen Hafen vereinigt. **Newcastle**, St. am Tyneflusse, hat unerschöpfliche Steinkohlengruben, welche 7000 Bergleute beschäftigen und mit dem jenseit der Tyne (Tein) gelegenen **Gateshead** (Ghëhtshedd), 140,000 E. **Whitehaven** (Hueithew'n) St. an der irischen See, hat Steinkohlengruben, welche 930 Fuß tief sind und unter das Meer gehen.